AQUARIUM HOBBYIST MAGAZINE

FOURTH QUARTER 2021 • VOLUME 5



Aquarienschnecken • Das Geheimnis bunter Pflanzen Filter-Leitfaden • Bettaweibchen in der Gruppe • und vieles mehr





Now control your Ecotech Marine equipment on the state-of-the-art Mobius control platform. Drag and drop schedules, direct wireless control, and more!

Features

Fourth Quarter 2021 • Vol. 5





Melancholie

Wenn Kunst die Kunst imitiert, ist das ein großes Kompliment - vor allem, wenn ein impressionistisch inspiriertes Scape dabei herauskommt, Quentin Charpentier



Das Geheimnis bunter Aquarienpflanzen

Ein Verständnis für die Grundlagen hinter den Pflanzenfarben kann für intensiver gefärbte Aquarienpflanzen sorgen. Kalem Holmes



Schnecken: Pro und Contra

Schnecken können zur Plage werden, aber auch häufige Probleme im Aquarium beheben helfen. Wie kannst du dir ihre Eigenschaften zunutze machen? Timothy Smith

20 Mount Tropheus

Ein gelungenes Aquascape für Tropheus. Häufige Probleme wurden mit Hilfe fünf einfacher Reaeln aelöst. Dustin Lundbera

Borneo-Ecke

Ein lebendiges, individuelles Pflanzenterrarium, vom Biotop inspiriert. Sergio Maestre



Scaper im Spotlight: Ulla Huttunen

Die Natur- und Kunstliebhaberin und Aguascaperin nahm zum ersten Mal am IAPLC teil und verrät uns ihre Geheimnisse.

Jason Oneppo

Anfänger-Leitfaden: Filtersysteme fürs Süßwasser

Das Herz jedes Aquariums ist sein Filtersystem. Welches davon ist das richtige für dein Becken? Elizabeth Schap



Oryzias latipes: **Japanische Reisfische**

Wer einen relativ anspruchslosen bunten Fisch für kleine Becken oder Miniteiche sucht, ist mit Medaka gut bedient. Bryson Zheng



4 • Aquarium Hobbyist Magazine

Pflanzen für Betta-Weibchen

Für eine erfolgreiche Gruppenhaltung von Bettaweibchen muss das Aquarium extrem gut bepflanzt werden. Ein Aguascaper zeigt seinen besonderen Ansatz. Matt Yun

Ankündigungen

Wenn du für uns schreiben, uns Fotos einsenden oder von uns dein Aquarium vorstellen lassen möchtest, schick uns eine Mail an: info@europeanaquaristics.com.

Du möchtest das AHM im Shop

anbieten?

Zieh mehr Aquarianer und Aquarianerinnen an, indem du das Aquarien-Hobby-Magazin deinen Kunden anbietest! Wir bringen Infos über neue Produkte, Zuchtmethoden, Aquascaping-Styles und Tiere. Kontaktiere uns unter HIER BITTE EIGENE KONTAKTADRESSE. Deine Kunden werden uns lieben!

AHM Redaktion

Übersetzung: Ulrike Bauer

Redaktionsleitung Jason Oneppo Chefredaktion und Anzeigenleitung Harry T. Tung Beratender Redakteur Jim Adelberg Redaktion Melinda Campbell, S. Houghton Verantwortlich für die deutsche Ausgabe: Jörg Buhlmann

Vorschläge, Fragen oder Anregungen?

Kontaktiere uns: info@europeanaquaristics.com

©2021 Aquarien-Hobby-Magazin. Alle Rechte liegen beim Urheber.

Fourth Quarter 2021

FIND YOUR ZEN



Zoo Med's innovative Paludarium has 3 sections: a Canopy, a Land Area & an Aquarium. Each can be home to a variety of different plants and animals limited only by your imagination.

Available in 3 convenient sizes:

12"L x 12"W x 24"H (4 gallons of water)

18"L x 18"W x 36"H (10 gallons of water) 36"L x 18"W x 36"H (20 gallons of water)

Build a Terrarium, build an Aquarium, build your own piece of nature and tranquility.

ZOOMED.COM F & DO 0











PALLIDARILIM



MELANCHOLIE

Von Quentin Charpentier

Über den Autor

Quentin aus Paris ist Casting Director und hatte schon mit 13 Jahren sein erstes Aquarium. 12 Jahre lang ließ er das Hobby ruhen, bis er eines Tages auf der Straße ein Nanoaquarium fand. Jetzt gestaltet er Scape um Scape und Layout um Layout, und er teilt seine Arbeiten in den sozialen Netzwerken. Sein Kanal auf Instagram heißt "ParisianScape".

chon immer faszinieren mich Seerosenfelder in Gemälden, Filmen und Gärten. Kunst ist eine großartige Inspirationsquelle fürs Aquascaping! Ich mag die *Nymphéas*-Serie von Claude Monet ebenso wie seinen Garten in Giverny. Dasselbe gilt für den Film *Melancholia* von Lars Von Trier; ich liebe die Szene, in der Kirsten Dunst im Hochzeitskleid umgeben von Seerosen auf





dem Fluss treibt - dem Gemälde *Ophelia* von John Everett Millais nachempfunden.

Man könnte sagen, ich bin ein Fan. Vor drei Jahren verwendete ich Tigerlotus zum ersten Mal in einem Scape, und ich muss gestehen, dass ich verliebt bin. Die Pflanze ist etwas besonderes: Sie gibt dir schnell sehr viel, und dann zieht sie wie viele andere Knollenpflanzen für ein halbes Jahr die Blätter ein. Hier möchte ich diese Vergänglichkeit zum Ausdruck bringen. Deshalb hinterpflanzte ich die *Nymphaea*-Büsche mit *Vallisneria nana*, die ihren Platz einnehmen werden.

Das Layout hat sich gut entwickelt. Es ist erst drei Monate alt, und ich weiß, dass es in ein paar Monaten ganz anders aussehen wird.

Optisch verschmelzen die *Nymphaea* hier zu einem Busch. Das dreieckig angelegte Layout besteht nur aus wenigen Pflanzenarten. Ich wollte es möglichst natürlich wirken lassen; draußen kommen selten viele unterschiedliche Pflanzenarten an einer Stelle vor.



Supercharge your freshwater plant growth with these products from Brightwell Aquatics

FlorinMulti provides multi-nutrients in concentrations found by researchers to be necessary for long-term health of tropical aquatic plants.

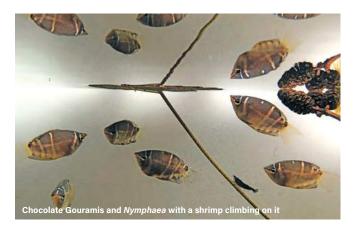
Nitrogen is a part of all living cells and is a requisite of the metabolic processes in which proteins, amino acids, coenzymes, and nucleic acids are created. **FlorinGrō** uses these nutrients to provide the energy for growth and development.

FlorinBase Laterite, an iron and trace mineral rich clay, is an ideal medium for use under gravel or substrates in planted freshwater aquariums. FlorinBase Laterin substrates are gravels that cover the Laterite and provide an aesthetically pleasing appearance.





6 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Melancholia • 7







Normalerweise nutze ich unterschiedliche Pflanzen für meine Layouts, und meine Pflanzenlisten sind recht eindrucksvoll. Dieses Aguascape holt mich aus meiner Komfortzone. Ich fürchte die Leere, Dichte und Abwechslung sind mir wichtig ... ich arbeite hier also auch an mir! Ich weiß, dass das Scape erst einmal anders wirken wird, wenn die Nymphaea in ihre Ruhephase eingetreten sind, aber ich bin bereit!

Aquarium

Becken: Aquadesigner **Maße:** ~80 × 40 × 40 cm Glas: Optiwhite Volumen: ~120 Liter Unterschrank: maßgefertigt

Aquascape

Stil: natürlich

Bodengrund: Tropica, ADA La Plata Sand

Steine: Seiryu Stone Wurzeln: Manzanita

Naturprodukte: Magnolienblätter und Samenstände,

Affentopfbaum-Früchte, Erlenzapfen, Blattstängel von Banane und

Kokospalme, Seemandelbaumblätter und weitere

Technik

Beleuchtung: Chihiros Vivid 2, Beleuchtungsdauer 8 Stunden

Filter: OASE BioMaster 600

Filterzubehör: Einlauf und Auslauf aus Edelstahl

Heizung: im Filter integriert CO2: System von CO2Art

Pflege

Wasserwechsel: wöchentlich 30% mit Osmosewasser

Dünger: Grotech NutriPlant 1, alle drei Tage

Fütterung: 3x wöchentlich gefrostete Rote Mückenlarven und Artemia, Tropical Soft Line America, OASE Organix Snack Sticks und Veggievore Flakes jeden zweiten Tag

Pflanzen

- Bolbitis heudelotii
- Limnobium laevigatum
- Microsorum pteropus
- Nymphaea zenkeri
- Phyllanthus fluitans
- Salvinia natans - Vallisneria nana

Besatz

- Schokoladengurami (Sphaerichthys osphromenoides)
- Glühlichtbärbling (Danio choprae)
- Goldfleck-Zwergbärbling (Boraras merah)
- Prachtflossensauger (Sewellia lineolata)

Wirbellose

- Hörnchenschnecken (Clithon corona)
- Amanogarnelen (Caridina multidentata)
- Blue-Velvet-Garnelen (Neocaridina davidi 'Blue Velvet') AH





Ultra high porosity expands available surface area for water purifying bacteria and plant root symbionts.



DARK COLORS

Dark colors provide dramatic contrast to fish and plants. It's easy to create spectacular and striking aquascapes.



BIOLOGICALLY ACTIVE

Makes starting a new aquarium faster and easier. Bacteria help fish waste convert into bio-available plant food.



ECO-PLANTED BLACK-#00770 RED-#00771



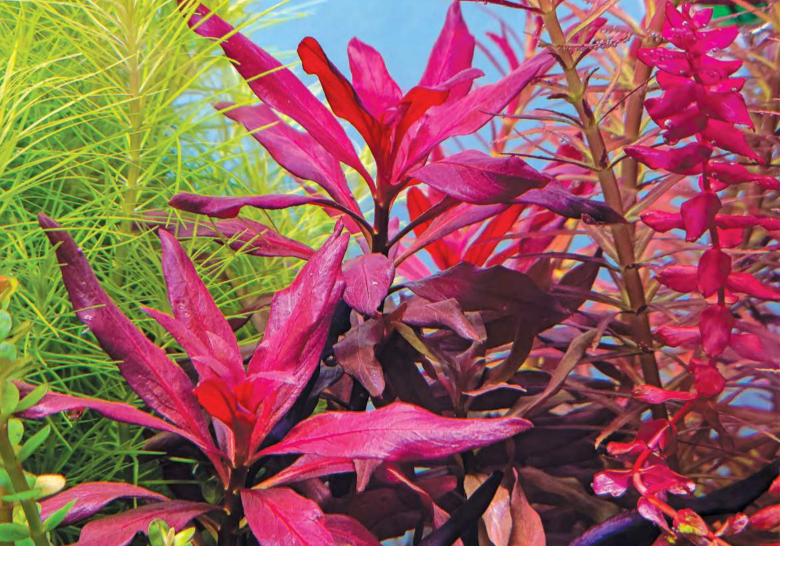
+772 461 1113

= +772 461 1986





Fourth Quarter 2021 8 • Aquarium Hobbyist Magazine



Das Geheimnis bunter Aquarienpflanzen

Von Kalem Holmes

ichts nimmt im Aquarium den Blick so gefangen wie intensiv gefärbte rotblättrige Aquarienpflanzen. Zuerst wurde ich in den Becken Dennis Wongs darauf aufmerksam, und ich nahm mir vor, auch solch gesunde, bunte Pflanzen zu pflegen. Dafür

Über den Autor

Kalem ist 20 und studiert Biochemie im Hauptfach. Er begann mit 14 mit der Pflanzenaquaristik, und seit Anfang 2016 hat er einen eigenen YouTube-Kanal, wo er seine Entwicklung im Hobby dokumentiert. Auch auf Instagram und TikTok zeigt er seine Werke. Man findet seine Arbeiten dort unter "Kalemsfishtanks".

braucht es vor allem zweierlei: Nährstoffe und Licht. Die Ansprüche buntlaubiger Pflanzen jedoch gehen darüber noch hinaus. Ich nähere mich ganz langsam an Dennis' Niveau an, und hier soll es darum gehen, wie man gesunde bunte Pflanzen kultiviert.

Ich studiere Biochemie im Hauptfach, also seht mir nach, wenn ich ein bisschen auf die Wissenschaft hinter den bunten Farben eingehe. Wir müssen zunächst verstehen, warum Pflanzen ihre Farbe ändern. Biologische Pigmente aus drei Hauptgruppen machen das möglich: Chlorophylle, Carotinoide und Anthocyane. Chlorophylle kennen wir vermutlich alle, sie geben den Pflanzen ihre grüne Farbe. Karotinoide sind für einige rote, orange und gelbe Farbtöne zuständig, Anthocyane dagegen für blaue, lilafarbene und andere rot-orange Schattierungen. Aus diesen Molekülgruppen entstehen die einzigartigen Farben der Pflanzen. Für intensivere Rottöne muss

der Chlorophyll-Anteil der Blätter sinken, während Carotinoide und Anthocyane mengenmäßig ansteigen.

Chlorophyll brauchen Pflanzen für die Photosynthese, bei der Licht, CO2 und Wasser zu Nährstoffen und Energie umgewandelt werden. In schwächer beleuchteten Becken mit wenig CO2 brauchen die Pflanzen mehr Chlorophyll, um ausreichend Photosynthese betreiben zu können. Steht den Pflanzen genügend Licht und CO2 zur Verfügung, wird es teilweise abgebaut - was wiederum die Produktion von Karotinoiden ankurbelt. Im Herbst sehen wir dieses Phänomen an den Bäumen: Bei kühlerem Wetter verschwindet das Chlorophyll vollständig aus dem Laub, und die Blätter werden orange, weil sich Carotinoide bilden. Im Aquarium wollen wir jedoch das Chlorophyll nicht vollkommen loswerden, sondern nur seinen Anteil senken.

Carotinoide schützen die Pflanzen vor zu viel Licht. Unter starker Beleuchtung wechseln sie daher die Farbe. Steht eine Pflanze unter intensiv rotem Licht, wird sie nach und nach rot werden, um so viel wie möglich dieses Lichts zu reflektieren. Oft zeigen die jungen Triebe die intensivsten Farben, weil sie am nächsten zum Licht stehen und nicht von älteren Blättern abgeschattet werden.

Die Chlorophyllproduktion wird gedrosselt, wenn den Pflanzen immer genug Licht und CO₂ zur Verfügung steht. Auch eine ausgewogene Düngung hilft. Die Chlorophyllsynthese läuft in Anwesenheit hoher Stickstoff- und Phosphormengen auf Normalniveau. Im Aquarium liegen diese Stoffe in Form von Nitrat und Phosphat vor. Ich dünge nur ältere Aquascapes in minimalen Mengen damit. So produzieren die Pflanzen weniger Chlorophyll und mehr Carotinoide. Ich verwende hauptsächlich den Dünger Tropica Premium Nutrition, eine Mischung ohne Nitrate und Phosphate, aber mit Kalium und den notwendigen Spurenelementen. Weil ich dem Wasser kein Nitrat zugebe, brauchen die Pflanzen ein nährstoffreiches Substrat. Ich verwende gerne Aqua Soil, aber auch eine Schicht Gartenerde als Substrat hat ähnliche Auswirkungen.

All diese Nährstoffe und die Grundlagen muss man im Blick behalten. Natürlich weiß ich, dass Biochemie nicht jedermanns Ding ist, deshalb möchte ich zeigen, wie man einfach zu gesunden Pflanzen kommt: Eine helle Aquarienbeleuchtung ist meiner Erfahrung nach das A und O. Ich mag die neuen Chihiros WRGB. Die meisten Pflanzen in meinen Aquarien sind unter der Chihiros Vivid 2 in der roten Einstellung gewachsen. Mit starkem Licht und einer guten CO₂-Versorgung ist es sehr einfach, schöne Farben in einem gut austarierten Pflanzenaquarium zu erhalten.

"Gut austariert" bezeichnet ein gutes, aber relativ knappes Nährstoffangebot für die Pflanzen, das die Algenbildung nicht fördert. In meinen Aquarien habe ich dieses Gleichgewicht gefunden, ich dünge mit Spurenelementen und Kalium. Das Nitrat, das ohnehin im Aquarium entsteht, verursacht eher selten Algenplagen, aber ich gebe nicht noch zusätzlich welches zu, auch, weil manche Pflanzen in meinen Aquarien nitratempfindlich sind, wie zum Beispiel Rotala macrandra 'Mini Butterfly'. Sie reagieren schon auf kleline Mengen im Wasser mit Krüppelwuchs.

Im Aquascaping sind noch andere Methoden verbreitet, die diesem Ansatz widersprechen, wie die Düngung nach dem Estimative Index







10 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquarium hobbyist magazine.com The Secret to Colorful Aquarium Plants • 11







(EI), bei der Nährstoffe im Überfluss zugegeben werden. Auch damit kann man prächtige Pflanzenaguarien erzielen. Bei mir hat sie leider nie so richtig funktioniert.

Gut versorgte Pflanzen halten die Algen in Schach. Mit viel Licht und CO2 erhält man zwar leuchtende Pflanzenfarben, jedoch muss man bei den Nährstoffen aufpassen, um kein lästiges Algenwachstum zu provozieren. Mit ein paar Zusatzmaßnahmen lassen sich Algen ganz gut eindämmen: wöchentliche Scheibenreinigung, selbst wenn noch keine Beläge sichtbar sind, reduziert die Algenbildung und verhindert, dass sich organische Beläge ansammeln. Auch Kot der Aquarienbewohner und abgestorbene Pflanzenreste tragen ihren Teil bei. Vorsorglich entferne ich absterbende Blätter und sammle alle nach dem Rückschnitt an der Oberfläche treibenden Reste ab. Mit einer Bratenspritze wühle ich beim Wasserwechsel den Bodengrund etwas auf, um Detritus und Mulm hochzuspülen. Nährstoffspitzen sind oft für das Wachstum der besonders nervigen Bart-, Pinsel- und Fadenalgen verantwortlich.

Die Farbigkeit der Pflanzen wird durch die Lichtstärke entscheiden beeinflusst. Leider sind diese Messungen für Normalaquarianer schwierig. Aber warum sprichst du nicht einfach Besitzer von guten Aquascapes an und fragst nach, welche Beleuchtung dort verwendet wird? Die Nährstoffe sind zwar auch wichtig, dienen aber nur der Optimierung, wenn alle anderen Faktoren passen. Es gibt viele Wege, die zu strahlend schönen bunten Pflanzen führen; der hier vorgestellte ist das, was für mich bislang am besten funktioniert. Ich wünsche euch viel Spaß mit eurem Aquarium und hoffe, dass brauchbare Tipps für farbigere Pflanzen dabei waren. AH

CYLINDER

16 AND 24 OUNCE CO2 BOTTLES



CO2 Regulator, the UNS CO2 Cylinder is a planted tank hobbyist essential for valve feature eliminating the need for pin valves and accidental tank dumps











Fourth Quarter 2021 12 • Aquarium Hobbyist Magazine



SCHNECKEN: PROUND CONTRA

Von Timothy Smith

Über den Autor

Timothy ist ein südafrikanischer Ichthyologe und publizierender Aquarianer, der schon seit über 15 Jahren Fische hält. Seine neuesten Fotos und Abenteuer findest du bei Instagram unter "tethysea." n fast jedem Aquarium treten irgendwann nahezu unvermeidlich Schnecken auf. Sie sind unglaublich leicht einzuschleppen jede Pflanze, jedes Stück Aquariendeko von außerhalb kann Schnecken oder aber ihre Gelege mitbringen. Es kann dabei Anfänger wie auch erfahrene Aquarienhalter treffen.

An und für sich sind Aquarienschnecken auch nicht schlimm. Nur wenn sie sich zur Schneckenplage entwickeln, wird es problematisch: Zu viele Schnecken wirken unschön und können zudem die Aquarienbiologie aus dem Gleichgewicht bringen. Allerdings haben selbst die häufigsten "Pestschnecken" ihren Nutzen im Aquarium, wenn man ein paar Dinge beachtet.

Hier möchte ich einige der häufiger anzutreffenden Schnecken vorstellen, ihre Biologie umreißen und aufzeigen, wie du sie dir zunutze machen kannst. Sie gelten zwar als lästig, können aber im Aquarium eine wichtige Nische ausfüllen.

Probleme, Prävention und Lösungen

Wie erwähnt nerven Schnecken eigentlich erst dann, wenn sie zu hunderten im Aquarium unterwegs sind, was nicht nur aus ästhetischen Gründen problematisch ist: Werden die Schnecken zahlenmäßig zu viele, bilden sie einen großen Anteil an der Biomasse im Aquarium. Manche Arten fressen weichlaubige Pflanzen an, außerdem entziehen massenhaft auftretende Schnecken dem Wasser eine große Menge an wichtigen Mineralien. All dies kann sich negativ auf den restlichen Besatz auswirken, daher ist eine vernünftige Prävention so wichtig.

Schnecken vermehren sich, wenn sie viel Futter finden. Sie brauchen ein gutes Nährstoffangebot, um zu wachsen und sich fortzupflanzen - was derjenige in der Hand hat, der das Aquarium pflegt. Überfütterung ist eine häufige Ursache einer Schneckenplage. Beobachte deine Fische also gut, wenn du fütterst. Ungefressenes Futter verkrümelt sich gern in Lücken, zu denen nur noch die Schnecken Zugang haben.

Eine weitere Futterquelle ist das Algenwachstum aufgrund von Nährstoffspitzen und zu viel Licht. Stickstoffverbindungen wie Ammonium, Nitrit und Nitrat werden durch eine entsprechende Filterung und regelmäßige Wasserwechsel abgebaut, und die Beleuchtungsdauer sollte entsprechend angepasst werden.

Über eine Limitierung der Nahrungsquellen begrenzt du die Anzahl der Schnecken. Wird das Futter knapp, reduziert sich die Population von selbst. Auch Schneckenfallen funktionieren so effektiver, weil hungrige Schnecken besser an den Köder gehen.

Mit Schneckenfallen, die über Nacht im Aquarium bleiben, kannst du die Schneckenpopulation mit wenig Aufwand eindämmen. Am einfachsten versenkst du hierzu ein Stück Futter, zum Beispiel ein Stück Gemüse, im Aquarium und fischt sie morgens zusammen mit den daran sitzenden Schnecken wieder heraus. Um die Zahl der Schnecken deutlich zu reduzieren, solltest du dies häufiger wiederholen; alle Schnecken wirst du so jedoch eher nicht erwischen. Auch die Gelege im Aquarium bleiben dadurch unberührt.

Manche Fische und Wirbellosen sind als Schneckenfresser bekannt, und sie sind teilweise sehr effizient bei der Schneckenentfernung. Aber auch hier gilt es, genau hinzuschauen: Nicht alle Arten eignen sich fürs Gesellschaftsaquarium, und manche davon werden sehr groß. Kugelfische zum Beispiel fügen ihren fischigen Mitbewohnern oft Bisswunden zu, und manche Arten brauchen für die Dauerhaltung Brackwasser. Viele Schmerlenarten sind wahre Schneckenstaubsauger, werden aber teilweise sehr groß und passen daher auf Dauer nicht in kleinere Aquarien. Du solltest also erst alle anderen Methoden ausprobieren, ehe du dich für den Einsatz von Schneckenfressern im Aquarium entscheidest.







14 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Snails: Taking the Good with the Bad • 15











CH BABY BRINE SHRIMP



Freshly hatched baby brine shrimp are one of the best foods available for fish fry, small fish, and other aquatic organisms because they provide proteins and fatty acids that accelerate growth and increase survival. Try it and you will soon discover nothing stimulates the appetite of baby fish and other aquatic organisms like baby brine shrimp!



Es gibt jedoch auch gut geeignete Kandidaten, ich mag zum Beispiel Raubschnecken sehr gern. Sie sind hübsch, leben eher verborgen und sind effiziente Schneckenjäger. Manchmal sind sie schneckentypisch zwar etwas langsamer, aber sie dämmen auch dann eine Schneckenplage zumindest ein, wenn sie die anderen Schnecken schon nicht ganz ausrotten. Raubschnecken vermehren sich tendenziell eher langsam und bekommen so die Populationen der lästigen Schnecken nach und nach besser in den Griff.

Posthornschnecken

Dieser Name fasst eine große Gruppe von unterschiedlichen Schneckenarten zusammen, die man gut an ihrem runden, gewundenen Gehäuse erkennt. Viele Posthornschnecken können recht groß werden, die größsten Arten können einen beeindruckenden Gehäusedurchmesser von über 3 Zentimetern erreichen.

Posthornschnecken fressen Algenbeläge sehr effizient ab, und auch feine Biofilme, die sich auf dem Glas, den Pflanzen und Steinen breitmachen, gehören zu ihrer Hauptnahrung. Sie fressen kein gesundes Pflanzengewebe an.

Das alles macht Posthornschnecken zu einer idealen Putztruppe, besonders in Aufzuchtbecken. Sie fressen dort übrig gebliebenes Futter und verhindern so die Bildung tödlichen Ammoniaks, lassen aber die Jungfische in Ruhe. Eine oder zwei PHS im Aufzuchtbehälter halten alles schön sauber. Es gibt sogar Berichte, dass ihre Schleimspuren den Jungfischen nützen — entweder fressen die Fischlarven sie direkt, oder die Kleinen bedienen sich an den Mikroorganismen, die dort besonders gut wachsen.

Blasenschnecken

Als Blasenschnecken werden verschiedene kleine, dünnschalige Schneckenarten bezeichnet, die weltweit in Aquarien vorkommen. Sie speichern gasförmige Luft in ihrem Gehäuse, die sie so regulieren, dass sie im Wasser nach oben oder unten schweben können. Oft



your tank look even better. All this with a built-in controller.

Learn more www.aquaillumination.com



Aqualllumination is a registered trademark of C2 Development, Inc. Al Prime is a trademark of C2 Development, Inc.







sieht man sie kopfunter an der Wasseroberfläche entlanggleiten. Auch kommt es vor, dass sie die Pflanze loslassen, auf der sie sitzen, und im Wasser nach oben wegtreiben.

Manche Blasenschneckenarten können sich selbst befruchten - also kann sich auch eine Einzelschnecke im Aquarium vermehren. Das ist wichtig zu wissen, wenn du sie gänzlich aus dem Aquarium entfernen möchtest - es reicht, dass du eine einzige Schnecke übersiehst, damit der Tanz von vorne losgeht. Oft legen Blasenschnecken ihre Eier an nicht gut einsehbaren Stellen ab.

Es heißt, dass Blasenschnecken teilweise Fischlaich fressen, was jedoch mit dem Futterangebot in Zusammenhang stehen dürfte. An gesunde Pflanzen gehen sie nicht.

Malaiische Turmdeckelschnecken

Diese Schnecken haben entgegen ihres Namens eine weite Verbreitung im Süßwasser - man findet sie von Asien bis Afrika, und sie wurden mittlerweile auch in anderen Regionen eingeschleppt.

Ihre langgezogenen Gehäuse sind kegelfärmig und machen es der Schnecke leicht, sich durch Sand und Kies zu graben. Turmdeckelschnecken leben überwiegend unterirdisch, was im Aquarium Vor- und Nachteile hat. Einerseits kümmern sie sich um Detritus im Bodengrund, bevor die Stellen anaerob werden können, was gerade in Pflanzenaquarien sehr hilfreich ist, in denen man den Bodengrund nicht gut durchmulmen kann. Die Schnecken lockern zudem den Kies auf und sorgen für ein günstiges Bodenmilieu.

Andererseits macht die unterirdische Lebensweise die Populationskontrolle schwer. Die meisten TDS kommen nur aus dem Substrat, wenn es Nacht wird oder wenn sie Futter riechen. Die Jungtiere der vermehrungsfreudigen lebend gebärenden Schnecken sieht man fast nie.

Ihr hartes, festes Schneckenhaus macht Schneckenfressern das Leben schwer. Junge Schmerlen oder Kugelfische können sie nicht knacken. Allerdings stellt das Gehäuse für die schön gefärbte Raubschnecke kein Hindernis dar. Weil sie ebenfalls eine grabende Art ist, ist sie eine gute Wahl, wenn man die Anzahl der Turmdeckelschnecken etwas eingrenzen möchte.

Dennoch sind Malaiische Turmdeckelschnecken eine gut geeignete Aufräumtruppe. Weil sie unterirdisch leben, stören sie optisch nicht. Man geht davon aus, dass sie keinen Fischlaich fressen, wobei ich in Zuchtbecken mit diesen Schnecken dennoch vorsichtig wäre.

Natürlich gefallen Wasserschnecken nicht allen, aber sie haben sich einen festen Platz in der Aquaristik verdient. Egal ob als als Putztruppe oder als Gegenspieler bei Schneckenplagen, Schnecken stehen bereit. Ich hoffe, dass dich meine Vorstellung dieser Schnecken hier offener dafür gemacht hat, was sie zur Gesundheit und Schönheit deines Aquariums beitragen können...

SUBMERSE YOURSELF IN YOUR UNDERWATER WORLD YOUR ALL-IN-ONE **INTRODUCING** YOUR ALL-IN-ONE **Concentrated Aquarium Water Conditioner** Detoxifies Ammonia, Nitrite & Nitrate JAPI Removes Chlorine, Chloramines & Heavy Metals Good for Freshwater & Saltwater Aguariums

Available wherever you buy your aquarium supplies!

@ 2021 Mars or Affiliates

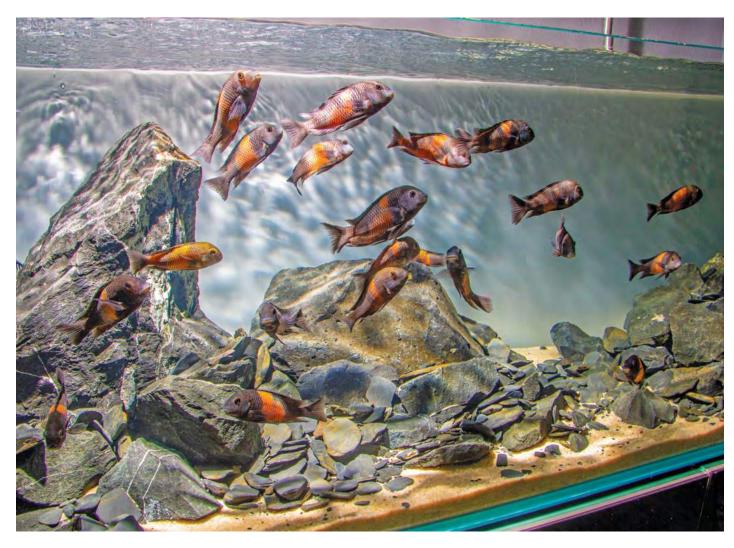
18 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021

MOUNT TROPHEUS

Von Dustin Lundberg





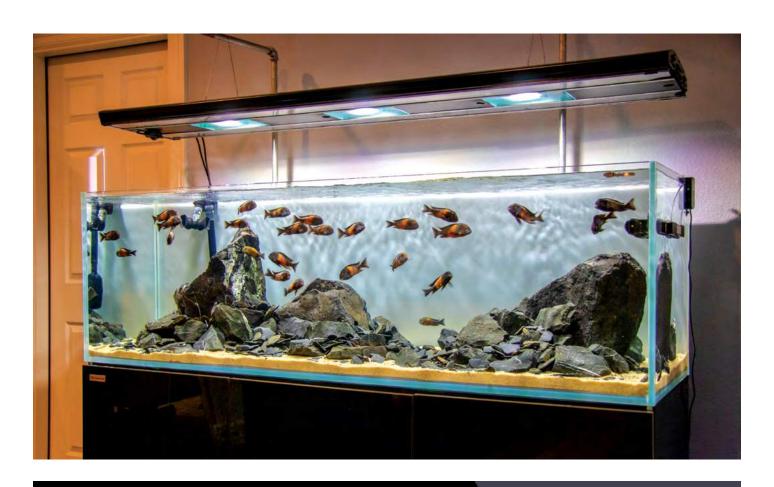




or zehn Jahren waren *Tropheus* sehr gesucht. Das ungewöhnlichen Verhalten und die einzigartigen Farben und Muster der Fische faszinierten mich. Leider hat ihre Beliebtheit stark nachgelassen - ich frage mich oft, warum. Damals waren meine Frau Alaina und ich Mitbesitzer eines kleinen Aquariengeschäfts in Houston, Texas. Weil bei uns zu der Zeit viel los war, erschien uns die Herausforderung, *Tropheus* zu halten, etwas zu groß. Zehn Jahre später lud uns ein neuer Nachbar zu sich ein und zeigte uns sein Panorama-Aquarium mit 660 Litern. Wir freundeten uns mit ihm an und merkten, wie sehr wir das Hobby doch vermissten. Wir fingen an zu suchen und fanden mehrere Aquarien zu einem guten Preis - und wir waren wieder dabei! Für den Anfang hielten wir verschiedene *Aulonocara*- Arten und einen Gelben *Labidochromis*, die wir mit den Aquarien bekommen hatten, aber das wurde schnell langweilig. Mir fiel ein, dass ich schon immer gerne *Tropheus* gehabt hätte.

Über den Autor

Dustin ist ein Verkaufsprofi aus Atascocita, Texas. Seine Eltern kauften ihm einen Betta und ein Fischglas, als er etwa fünf Jahre alt war. Seither ist er Aquarianer. Um mehr von seinen Aquascapes zu sehen, suche nach "thehomefishroom" bei Instagram.





NEW! ECO-FRIENDLY & ENERGY SAVING

R290 CHILLERS

Teco has once again reshaped the chiller industry by introducing the most energy-efficient and environmentally friendly chiller to date for the Aquarium Tank and Hydroponic industries. Centered around a proven Hydrocarbon refrigerant compressor with R290 coolant, the new Teco models, 500, 1000, and 2000 chillers can easily outperform traditional compressors by cutting energy consumption/costs by 30% to 50%. Additionally, R290's environmentally friendly characteristics mean a dramatic decrease in the earth's ozone destruction by up to 600 times over traditional chiller refrigerants.

Less operating cost and more of Earth's ozone sound like a winning combination for everyone!

R290 BENEFITS:

- REDUCES ENERGY CONSUMPTION/COSTS BY 30% TO 50%
- REPLACES TRADITIONAL OZONE-DAMAGING REFRIGERANTS
- SCORES 3 OUT OF 150 ON GLOBAL WARMING POTENTIAL SCALE

NOW AVAILABLE
AT AT TECOUS.COM

MADE IN / ITALY

0 to 600

NOW STANDARD IN BOTH TK & HY MODELS

R290 MODELS ARE COMPATIBLE WITH TECOnnect WIFI MODULE
*R290 MODELS ARE CHILLER ONLY AND NOT EQUIPPED FOR HEATING

WWW.TECOUS.COM • FOR ALL YOUR AQUATIC REFRIGERATION NEEDS • SALES@TECOUS.COM









Meine Frau fand tatsächlich eine adulte Wildfang-Truppe *Tropheus* sp. 'Bemba', die zum Verkauf stand. Das war wohl ein Zeichen! Voller Vorfreude machten wir schnell den Abholtermin schnell fest. Wie sich zeigte, ist diese Art gar nicht so schwer zu halten wie gedacht. Sie machen einfach nur Spaß! Ihr aggressives, aber verspieltes Wesen macht sie zu tollen Aquarienfischen. Sie erkennen ihren Halter und warten tatsächlich auf ihn. Nach einem langen Tag ist es toll, von den lebhaften Fischen begrüßt zu werden.

Fünf wichtige Punkte für die Haltung von *Tropheus* sp. 'Bemba':

- 1. wöchentlicher Wasserwechsel von 50%
- 2. sehr gute Filterung
- 3. nicht überfüttern, vorwiegend pflanzliches Futter
- 4. ein größtmögliches Aquarium, mindestens 280 Liter
- 5. Tropheus leben in der Wellenzone des Tanganjikasees und brauchen deshalb viel Sauerstoff und eine gute Strömung mittels Strömungspumpe oder Wellengenerator

Meine Inspirationsquelle für dieses Scape waren die einfachen, klaren Layouts der Aquarium Design Group.

Aquarium

Becken: Neptunian Cube USA **Maße:** $180 \times 55 \times 55$ cm **Glass:** ultraweiß, 20 mm **Volume:** 545 Liter

Unterschrank: wasserfester Unterschrank für Neptunian

Cube, pianoschwarz lackiert

Aquascape

Stil: Hardscape Substrat: Sand Steine: 180+ kg

Technik

Beleuchtung: 3 nachgerüstete Coralife Aqualight Pro, 10 Watt, 6,500 K LED Flutlicht, 2 90 cm dimmbare LED-Streifen, Beleuchtungszeit: 8 Stunden

Filter: Fluval FX6

Filtermedien: Mischung verschiedener Keramikmedien,

Chemi-pure Blue

Heizer: Heizstab von Hygger mit 800 Watt für den Winter **Wellengenerator:** Jebao CP-150 Querstrom-Wellenpumpe

mit Steuerung

Automatisches Nachfüllsystem: Fzone mit 75I-Reservoir

Pflege

Wasserwechsel: 50-75% pro Woche

Futter: New Life Spectrum Gel Mix: Algaemax Formula und Cichlidenpellets, Sera Granugreen Nature und Omega One Super Veggie zweimal pro Tag

Besatz

- Wildfänge von Tropheus sp. 'Bemba' AH









BORNEO-ECKE

Von Sergio Maestre

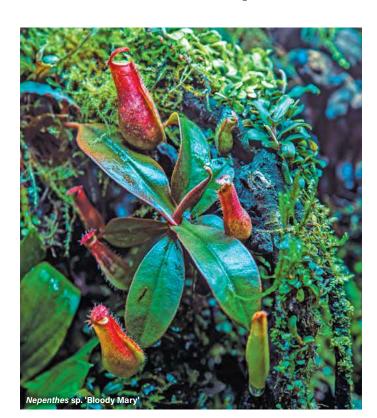
ieses ausgewogene, autarke Pflanzenbiotop ist nach dem Vorbild eines natürlichen Ausschnitts aus dem Dschungel von Borneo gestaltet. Hier bringen wir ein Stück Natur in einen kleinen, abgeschlossenen Raum, das die Schönheit des Regenwaldes einfängt.

Die meisten hier verwendeten Pflanzen sind auf Borneo endemisch. Das Hardscape besteht aus Wurzelholz. Das Terrarium enthält alleine schon mehr als 15 Arten *Fissidens*-Moos.

Das Terrarium ist maßgefertigt. Man kann die obere und die vorderen Scheiben für einfachere Pflege entfernen. So konnte ich das Hardscape außerhalb des Beckens zusammensetzen und am Stück

Über den Autor

Sergio lebt in Alicante, Spanien. Er startete mit 15 in die Aquaristik und ist nun der Geschäftsführer des Aquaristik- und Terraristikgeschäfts PremiumBuces. Er schreibt für seinen Blog über die Aquaristik. Vor diesem Abenteuer arbeitete er als Profi-Fotograf.



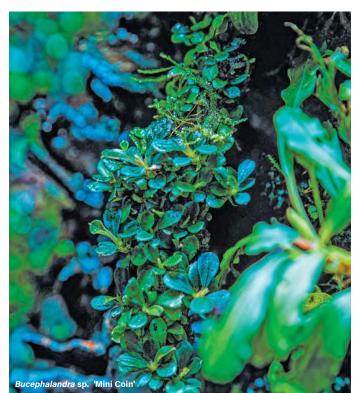
einbauen. Der Boden besteht aus Synthetikgewebe, auf dem die bodendeckenden Moose und Aufsitzerpflanzen festwachsen können.

Die Aufsitzerpflanzen wachsen auf einer Schicht Keto, einem Bonsai-Substrat, das ideal für diese Art Pflanzen ist. Diese Technik verwende ich zum ersten Mal, die Ergebnisse gefallen mir aber sehr gut.

Bewässert wird automatisch. Die Sprüher sind an die Pumpe einer Kaffeemaschine angeschlossen und aktivieren sich dreimal täglich (für die Fotos habe ich sie entfernt). Gleichzeitig läuft ein kleiner Ventilator, der für Luftzirkulation sorgt. Zusätzlich simuliert ein Verneblersystem die Wolkenzonen im Dschungel.

Das biologisch aktive Terrarium macht nur wenig Arbeit - weniger als 10 Minuten im Monat. Geschnitten muss nichts werden, weil die Pflanzen sehr langsam wachsen. Die *Bucephalandra* blühen durchgehend. Die Makrofauna im Terrarium ist zahlreich, kümmert sich um den Abbau von organischen Abfällen und sorgt für ein biologisches Gleichgewicht.

Im Setup wachsen Wasser- und Landpflanzen. Das Licht wird täglich hoch- und runtergedimmt. Den Sonnenaufgang simuliere ich jeweils





26 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Borneo Corner • 27











eine Stunde lang mit Gelb-, den Sonnenuntergang mit Blautönen. Ich habe für dieses Layout Aquascaping-Techniken ins Terrarium verlegt.

An meinem Arbeitsplatz haben wir eine kleine Galerie mit Schauaguarien und -terrarien, die auch auf unserem Instagram-Account "premiumbuces" zu sehen sind. Dieses kleine Eckchen Natur kann man bequem vom Sofa aus genießen.

Terrarium

Becken: maßgefertigt **Volume:** ~12 gallons Cabinet: industrial style, **Maße:** \sim 30 \times 30 \times 50 cm Glas: Weißglas custom-made table

Terrascape

Stil: Biotop

Substrat: Aquariensoil, Keto am Boden, Drainage mit Bimsstein,

Holz: Wurzeln ähnlich Mangrovenwurzeln Sonstige: Laubstreu, getrocknete Farnblätter

Technik

Beleuchtung: Chihiros WRGB2 30, Beleuchtungszeit 9 Stunden Bewässerung: Kaffeemaschinenpumpe mit Sprühern, externes Verneblersystem

Pflege

Wasserwechsel: überschüssiges Wasser wird alle 2 Wochen vom Boden abgesaugt

Dünger: Qualdrop Basic Grow und Basic FE Forte, einmal im Monat aufgesprüht

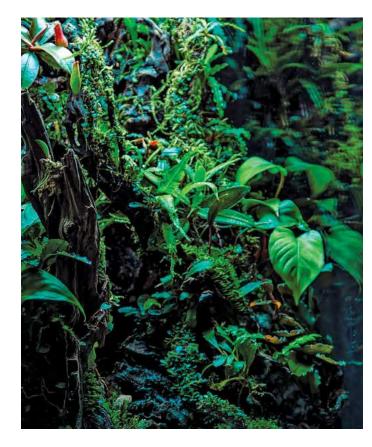
Futter: SALTYBEE Shrimp AllTake einmal pro Woche

Pflanzen

- Homalomena sp. 'Sekadau'
- Homalomena sp. 'Green'
- Argostemma sp. 'Kapuas Hulu'
- Piptospatha ridleyi
- Piptospatha perakensis
- Nepenthes sp. 'Bloody Mary'
- Aridarum cf. caulescens - Fenestratum cf. culum
- Bolbitis sp. 'Sekadau'
- Bolbitis sp. 'Dragon Tail'
- Vesicularia ferriei 'Weeping Moss'
- Cryptocoryne cf. aura
- Fissidens sp. 'Miroshaki'
- Fissidens sp. 'Mini Borneo' - Fissidens cf. nobilis
- Fissidens spp.
- Bucephalandra cf. kishii
- Bucephalandra sp. 'Mini Coin'
- Bucephalandra sp. 'Catherinae'

Wirbellose

- Tropische Springschwänze (Collembola sp.)
- Weiße Zwergasseln (Trichorhina tomentosa) AH



Stick it to them?

Yeah, we know you like to have the most gorgeous planted tank, the envy of all the aquatic gardeners on the internet. That's why we made FlorAffix™, to make your creative task a snap. No more using black thread to attach plants on driftwood or stones, nope. Those days are done. Just use FlorAffix to glue them in place. Java moss? Chop it up, put a spot of FlorAffix on the wood where you want it, and press it in. For Microsorum, Bolbitis, Hygrophila pinnatifida, Anubias, and Bucephalandra, put some FlorAffix on the root or rhizome, press in place. Presto.





28 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Borneo Corner • 29

Scaper im Spotlight: Ulla Huttunen

Aquaflora A-Teammitglied

Von Jason Oneppo



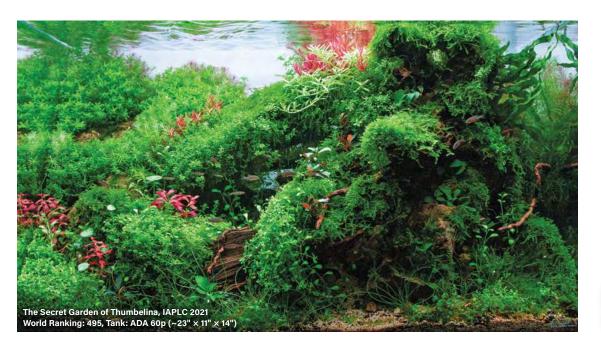
"Remember, every tank is unique, so the guidelines you find are mainly a signpost to show you where to go. You must do the walking yourself."

ch heiße Ulla Huttunen und komme aus Tampere, Finnland. Zur Zeit arbeite ich als Beraterin für frühkindliche Erziehung, zuvor arbeitete ich fast 10 Jahre lang als Erzieherin in einem Zentrum für frühkindliche Erziehung. Neben der Arbeit, meiner Familie und dem Aguascaping gebe ich Infos zum Thema Scaping weiter; ich schreibe und übersetze Artikel ins Finnische. Seit November 2020 bin ich stolzes Mitglied des erstklassigen Aquaflora A-Teams. Ich mag Wollsocken, bin leidenschaftlich gerne Mutter und erforsche gerne die Natur. Sie ist ein wichtiger Teil meines Lebens, seit ich klein war. Meine Eltern erzählen immer, dass ich mich schon als Kind sehr zum Wasser hingezogen fühlte. Ich lernte schon mit drei schwimmen, und damals sah ich auch meinem Vater und ältesten Bruder beim Tauchen im Indischen Ozean in Mombasa, Kenia, zu. Ich durfte nicht mitmachen, weil ich noch zu kleiner war, aber ich konnte die Unterwasserwelt im Glasbodenboot bewundern. Ab da gehörte mein Herz der See und allen Lebewesen darin.

Ich wuchs in Äthiopien und Finnland auf — zwei sehr verschiedene, wunderschöne Länder. Meine ersten Schritte als "Naturforscherin" gingen über erodierten Boden. Ich freundete mich mit einem Feigenbaum an, lernte, den Geruch brennender Akazien zu lieben und gewöhnte mich an das Gelächter der Hyänen am Abend. Ich brauchte eine Weile, um Finnland als meine andere Heimat zu akzeptieren. Ich fand jedoch Frieden und Inspiration in den dunklen Tannenwäldern, im Geruch des nasses Mooses und in den dunklen Seen, die ich jetzt so liebe. Auch zu Hause hatte ich bald Wasserwesen - ein Aquarium mit pinkem Rahmen, Plastikpflanzen und einer Fischsuppe, die wirklich niemand halten sollte.

Über den Autor

Jason lebt in Warwick, Rhode Island, ist Mitgründer des Aquarien-Hobby-Magazins und arbeitet seit 30 Jahren in der Aquaristik, in Zooläden, beim Großhandel und bei Herstellern.





F: Wie hat es bei dir mit dem Aquascaping angefangen?

A: Ich bin sehr kreativ, liebe es, die Natur zu entdecken, und drücke mich gerne künstlerisch aus, gerne durch Zeichnen, Schreiben oder Malen. Beim Aquascaping kann ich diese großen Leidenschaften verbinden. Ich hörte zum ersten Mal davon, als ich 2007 mein erstes bepflanztes Low-Tech-Aquarium mit 350 Litern in Betrieb nahm. Ich sah mir Bilder von Amazonas-Biotopen an, und stolperte dabei über ein atemberaubendes Iwagumi. Überwältigt von der Schönheit im Glaskasten suchte ich nach mehr Bildern von Aquascapes. Damals traute ich mich nicht, selbst so etwas zu versuchen, aber der Funken brannte und wurde langsam zum Feuer. Nach über 10 Jahren Abstand zum Hobby schenkte mein Mann mir ein Fluval Edge mit 23 Litern zum Geburtstag, in dem ich unbedingt einen Unterwassergarten anlegen wollte! Damals wusste ich nicht viel über die Pflege von Wasserpflanzen oder über Wasserchemie. Mein Start war entsprechend, aber ich wollte lernen. Deshalb trat ich verschiedenen finnischen Facebookgruppen und dem Internetforum AquaWeb bei, um mehr über Pflanzenpflege zu erfahren. Bald schon düngte ich mein Nano-Becken mit CO2, und verschiedene Pflanzen wuchsen recht gut darin. Ich suchte mehr Infos übers Aquascaping, aber offenbar gab es in Finnland nicht sonderlich viele Aquascaper, die ich um Rat bitten konnte. Daher trat ich internationalen Facebookgruppen bei und las englischsprachige Webseiten durch. Bei YouTube fand ich George Farmer, Jurjis Jutjajevs und Green Aqua. Im August 2019 gestaltete ich mein erstes Hardscape in einem 140 Liter fassenden Optiwhite-Aquarium - und war süchtig.

F: Es gibt ja beim Aquascaping verschiedene Stilrichtungen: Hollandaquarium, Naturaquarium, Diorama etc. Was magst du davon am liebsten, und warum?

A: Dioramen haben das gewisse Etwas, das möchte ich auf jeden Fall mal ausprobieren. Zu Hause fühle ich mich aber beim Naturaquarium. Hier kann ich die wundervollen Details nachbilden, die mir bei meinen Waldwanderungen oder in meinen Kindheitserinnerungen begegnen, und ich kann mich hier freier ausdrücken. Die Regeln sind nicht so streng, dass sie mich einschränken würden. Die Grenzen setzen nur meine Fantasie und Kreativität.

F: Du hast viele dicht bepflanzte Scapes mit unterschiedlichen Pflanzen. Kannst du Einsteigern oder fortgeschrittenen Scapern, die diesen Look erreichen wollen, drei einfache Tipps geben?

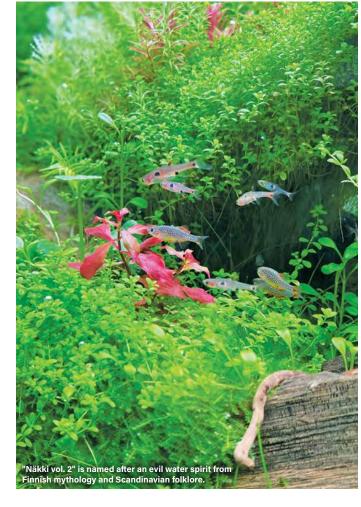
A: 1. Lernt die Grundlagen auf Webseiten, Foren und YouTube.
2. Erforscht die Natur. Bewegt euch in ihr, Augen am Boden, konzentriert euch auf die Details. Wenn euch etwas gefällt, macht ein Foto.
3. Haut bei der Pflanzenvielfalt ruhig richtig rein, und verwendet ein starkes Hardscape - es ist das Rückgrat eurer Arbeit.

F: Nach welchen Kriterien wählst du die Pflanzen für deine Aquascapes aus?

A: Schwierig. Ich mische gerne verschiedene Moose und Pflanzen, zum Beispiel Vesicularia montagnei mit kleineren Bucephalandra und Glossostigma, das irgendwo dazwischen durchkriecht. Oft ahme ich eine Szenerie nach, die ich im Wald gesehen habe, Moose, die Steine und Wurzeln überziehen und ihrerseits von verschiedenen Pflanzen durchwachsen werden. Wenn das Hardscape steht, fühle ich mich oft unsicher. Ich habe eine Vision, aber manchmal weiß ich noch nicht, mit welchen Pflanzen ich sie umsetzen kann. Dann sind andere Aquascaper unbezahlbar! Es ist so viel Wert, wenn man seine Idee mit jemandem durchsprechen kann. Oft kriege ich Tipps für neue Pflanzen oder eine andere Verwendungsart. Ich liebe schnellwachsende Stängelpflanzen wegen ihres buschigen Aussehens und der Textur, die man durch die Mischung verschiedener Arten zum Beispiel von Rotala erhält. Unterschiedliche Pflanzen stabilisieren die Wasserwerte, weil sie verschiedene Nährstoffe aufnehmen. Auch das ist ein Aspekt für meine Pflanzenauswahl. Habe ich viele Nitratzehrer im Aquarium, muss ich anders düngen. Ein gutes Buch über Aquarienpflanzen ist bei der Pflanzenwahl sehr hilfreich.

F: Hast du Lieblingsfische oder -wirbellose, die dir deine Scapes algenfrei halten?

A: Das kann ich wirklich noch nicht sagen, ich kenne mich da noch nicht gut genug aus. Bisher mag ich Amanogarnelen und *Caridina babaulti* als Algenfresser gern. Auch finde ich *Clithon corona* und *Otocinclus* nützlich und nett zu beobachten. Erst vor kurzem wurde mir bewusst, wie toll Posthornschnecken eigentlich sind: Sie fressen



abgestorbene Blätter und alle Arten von Algen (sogar Bartalgen und Pinselalgen), und sie sind echt hübsch. Nachdem ich sie einsetzte, waren alle Algen weg, und die Becken laufen nun viel stabiler.

F: Ohne welche Produkte geht es nicht?

A: Ein guter Bakterienstarter und eine Bratenspritze - ohne die geht's nicht mehr! Bei den Düngern mag ich neben einem guten Komplettdünger auch gerne Einzelkomponenten für Nitrat, Phosphat und Kalium. So kann ich besser auf die Bedürfnisse der Pflanzen eingehen. Ein gutes Pflanzenbuch ist ebenfalls wichtig. Mein Lieblingsratgeber ist "Aquarienpflanzen" von Christel Kasselmann.

F: Bitte gib uns einen letzten Abriss deiner Philosophie beim Aquascaping.

A: Seid mutig und verrückt! Vertraut in Mutter Natur - sie wird ihren Teil beitragen, wenn ihr ihr die besten Werkzeuge zur Verfügung stellt. Jedes Aquarium ist einzigartig, vergesst das nicht! Die Regeln geben euch nur die Richtung vor. Laufen müsst ihr aber selbst!

Ich liebe Zitate, und ich möchte euch mein Lieblingszitat mitgeben: "Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen."

—Albert Finstein

Mehr von Ullas Arbeiten seht ihr unter "ullalaaqua" bei Instagram und Facebook, AH

30 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Scaper Spotlight: Ulla Huttunen • 31



ANFÄNGER-LEITFADEN FILTERSYSTEME FÜRS SÜSSWASSER

Von Elizabeth Schap

ei der Einrichtung eines Süßwasseraquariums ist das wichtigste Aquarienzubehör das Filtersystem. Mit der richtigen Filterung minimiert sich der Mulm, gute Bakterien wachsen besser und das Wasser wird belüftet. Ein zu schwacher oder nicht

Über die Autorin

Elizabeth lehrt Naturwissenschaften an einer High School in Baltimore, Maryland. Dort unterrichtet sie einen Kurs über Aquakultur und Aquarienbau. Am Wochenende arbeitet sie als Zoopädagogin in Teilzeit beim National Aquarium. Ihr Lieblingsfisch ist der Arowana.

passender Filter kann fürs Aquarium und seine pflanzlichen und tierischen Bewohner genauso schädlich sein wie gar kein Filter.

Warum Aguarien einen Filter brauchen

Die Aquaristik entwickelt sich weiter, und mit ihr unser Verständnis von dem, was ein gesundes Biosystem ausmacht. In Aquarien ohne Filterung steht das Wasser, und ohne Wasserbewegung und entsprechenden Gasaustausch können Bakterien in den organischen Abfällen überhand nehmen. Ohne ein ausgewogenes Filtersystem bauen sich Ammoniak- und Nitritkonzentrationen auf, die für unsere Aquarientiere und -pflanzen hoch giftig sind.



Mechanical, biological, and chemical filtration · M. Schuppich

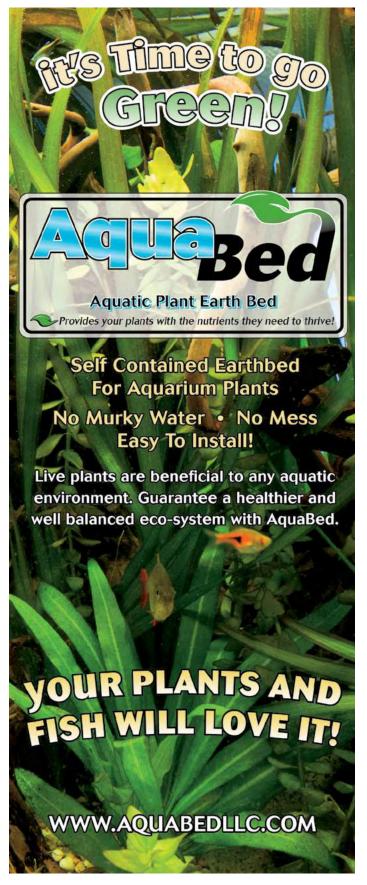
Deshalb sollten Aquarien zumindest mit einem einfachen Filtersystem ausgerüstet werden, das für Wasserbewegung, Gasaustausch und im Optimalfall für eine mechanische Filterung von Schwebstoffen sorgt. So muss man weniger häufig Wasser wechseln, was den Stress für die Aquarienbewohner reduziert.

Mit der Walstad-Methode ist es möglich, ein Aquarium in Balance zu halten, indem nur Pflanzen in einem System mit wenig Biomasse als natürliche Schadstoffzehrer dienen, aber in den meisten Aquarien lassen sich ohne Filterung die Wasserwerte nicht stabil halten.

Filtermethoden

Das Aquarium wird auf dreierlei Weise gefiltert: biologisch, chemisch und mechanisch. In dem Maß, wie die Aquaristik und das Aquascaping immer beliebter und auch immer günstiger wurden, stieg auch die Zahl der Filtermöglichkeiten. Unterschiedliche Filtersysteme arbeiten nach verschiedenen Prinzipien. Manche Filter nutzen alle drei Wege, andere nur einen oder zwei.

Bei der biologischen Filterung machen wir uns "gute" Bakterien zunutze. In biologisch arbeitenden Filtern kommen Bioballs oder andere Filtermedien zum Einsatz, die den Stickstoffverbindungen abbauenden Bakterien möglichst viel Siedelungsfläche bieten. Sie



32 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com A Beginner's Guide to Freshwater Filtration Systems • 33





verwandeln im Stickstoffkreislauf Ammoniak und Nitrit in weniger schädliche Verbindungen.

Bei der chemischen Filterung verwenden wir Filtermedien, die chemische Reaktionen ermöglichen, bei denen gelöste organische Verbindungen und andere Schadstoffe gebunden und so aus dem Wasser entfernt werden. Aktivkohle ist ein Beispiel für ein solches chemisches Filtermedium.

Die vertrauteste Filterung ist wohl die mechanische. Hier werden Partikel aus dem Wasser entfernt, das dazu durch Filtermedien wie Schwämme, Vlies oder Pads geleitet wird. Viele Anfänger denken irrtümlich, dass sie nur diese Filterart benötigen. Sie verhindert jedoch nur, dass organische Abfälle zu faulen beginnen, und kann keine im Wasser gelösten Schadstoffe abbauen. Idealerweise besteht die erste Filterstufe aus einer mechanischen Filterung, gefolgt von biologischen und danach gegebenenfalls von chemischen Filtermedien.

Verschiedene Filtersysteme

Welcher Filter für ein Aquarium der richtige ist, bestimmt sich aus vielen Faktoren. Neben einem unterschiedlich starken Gasaustausch, verschiedener Strömungsstärke und Reinigungsleistung unterscheiden sich die Filter auch hinsichtlich der Optik, der Geräuschentwicklung und des Platzbedarfs. Hier findest du Infos zu den gängigsten Filtersystemen fürs Süßwasser, ihre Vor- und Nachteile und typische Anwendungsgebiete.

Unterbodenfilter

Oft sieht man Unterbodenfilter in Garnelenaquarien. Sie bestehen aus einer Platte, die unter dem Bodengrund liegt, und einem Steigrohr. Wasser wird durch den Bodengrund gezogen und mechanisch gereinigt. Schwebstoffe werden ins Substrat gezogen. Gleichzeitig wird auch biologisch gefiltert, eine chemische Filterung ist nicht möglich. Unterbodenfilter sind praktisch unsichtbar im Aquarium. Gut eignet sich das System für unbepflanzte oder nur mit Aufsitzerpflanzen bestückte Aquarien unter 200 Liter mit wenig Besatz . Wichtig ist hier die richtige Filterpflege. Diese Filter sind in der Regel sehr günstig.

Schwammfilter

Schwammfilter sitzen im Aquarium und werden mit einem Luftheber angetrieben, der das Wasser durch den Filterschwamm zieht. Auch hier wird sowohl mechanisch als auch biologisch gefiltert. Feine Schwebeteilchen werden eingefangen, und im Schwamm siedeln sich Filterbakterien an. Perfekt ist dieses System für kleine Aquarien, weil durch das Prinzip gleichzeitig das Wasser

belüftet wird. Vielen gefallen auch die kleinen Blasen, die der Schwammfilter ins Wasser entlässt. Ideal für Quarantänebecken, Aufzuchtbecken und kleinere Aquarien unter 75 Liter, wobei es auch für größere Aquarien Schwammfilter zu kaufen gibt. Auch sie sind eine eher günstige Lösung.

Rucksackfilter

Rucksackfilter sieht man häufig, weil sie günstig und effektiv sind. Wie der Name schon sagt, hängt der Filter selbst außerhalb des Aquariums an der Scheibe. Das Wasser wird durch ein Filterrohr im Aquarium eingesogen. Hier kann man - falls gewünscht - alle drei Filtermethoden anwenden.

Rucksackfilter generieren eine sanfte Strömung und sind meist sehr laufruhig, wenn sie richtig gewartet werden - was recht einfach ist. Auch kleinere Änderungen sind einfach vorzunehmen. Die Systeme sind einfach in Betrieb zu nehmen und anzuimpfen und eignen sich gut für Einsteiger. Ideal sind Rucksackfilter für 15-300 Liter, sollten aber nur in eher schwach besetzten Aquarien zum Einsatz kommen. Auch Rucksackfilter sind recht günstig im Einkauf.

Außenfilter/Topffilter

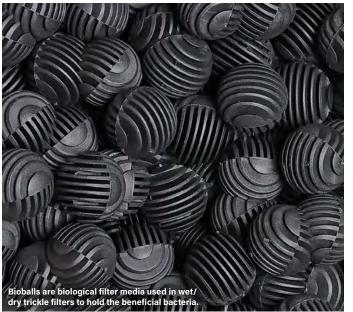
Außenfilter sind dank ihrer Leistungsfähigkeit im Hobby sehr beliebt. Auch, dass man sie unsichtbar im Unterschrank verschwinden lassen kann, hilft natürlich. Ein Außenfilter besteht aus einem Filtertopf, in dem sich





34 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com A Beginner's Guide to Freshwater Filtration Systems • 35







verschiedene Filtermedien für alle drei Filtermethoden befinden. Das Aquarienwasser wird durch den Filtereinlass in den Topf geleitet und durch die Medien gezogen, bevor es durch den Filterauslass wieder zurück ins Aquarium gelangt. Auch eine Belüftung ist hier möglich.

Außenfilter gibt es für Nanobecken bis Riesenaquarien. Sie sind ideal für stärker besetzte Becken. Der Filtertopf ist zwar meist recht groß, lässt sich aber prima im Aquarienschrank verstecken.

Außenfilter lassen sich schnell in Betrieb nehmen, sind aber für Einsteiger manchmal etwas schwieriger in der Handhabung. Man muss sie regelmäßig reinigen, und Filter, die keine Ansaughilfe in Form einer Pumpe mitbringen, können hin und wieder schwierig zu starten sein. Außenfilter gibt es von sehr günstig bis hochpreisig.

Nass-Trocken-Filter/Rieselfilter

Rieselfilter sind nicht weit verbreitet, bei Experten sind sie jedoch beliebt. Dank einer Mischung aus Schwerkraft und Pumpenkraft läuft hier das Wasser langsam durch biologische Filtermedien, Filterwatte oder andere Medien, die gut von Bakterien besiedelt werden können. Eine Pumpe befördert das Wasser ins Aquarium zurück. Rieselfilter sind eine gute Option für sehr stark besetzte Becken oder für solche mit Fischen oder großen Wirbellosen wie Krebsen, die das Wasser stark verschmutzen. Rieselfilter können recht teuer kommen, es gibt aber auch günstigere Umbaukits, mit denen man ein bestehendes Aquarienbecken in ein Filterbecken für einen Rieselfilter umrüsten kann.

Egal, ob du dein erstes Becken als Komplettset gekauft hast oder dein nächstes Großprojekt planst, das richtige Filtersystem ist die Basis für ein gesundes Aquarium. Bei der Kaufentscheidung solltest du im Hinterkopf behalten, welche Tiere du halten möchtest und wie stark diese das Wasser belasten. Für jeden Aquarientyp gibt es günstige Filterlösungen, die dir dabei helfen, dein Aquarium gesund und ästhetisch zu erhalten.



LEARN MORE at chemi-pure.com - 855-655-2100 - Follow us on social @chemi_pure

36 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021









Oryzias latipes: Japanische Reisfische

Von Bryson Zheng

edaka, wie der Japanische Reisfisch auch genannt wird, sind sehr interessante kleine Fische, die in der Aquaristik immer beliebter werden. In der Natur leben sie in Reisfeldern

Über den Autor

Bryson lebt in San Francisco und interessiert sich schon seit der 7. Klasse für Aquarien, weil ihm seine Eltern keine Reptilien erlaubten. Mehr von ihm seht ihr bei Instagram und YouTube bei "unso.fish.ticated".

und ähnlichen Nischen, mittlerweile gibt es, ähnlich ewie beim Guppy, viele verschiedene Zuchtformen. Es gibt in Japan über 500 verschiedene Varianten! Außerhalb Japans sind in der Regel Fische der Farbschläge Red Cap, Tricolor, Red King, Miyuki, Youkihi und einige mehr erhältlich.

Geschichtliches

Medaka wurden schon im 17. Jahrhundert in Japan gezielt gezüchtet, aber sie werden schon seit dem 15. Jahrhundert als Zierfische gehalten. Die erste Farbform, die rein gezüchtet wurde, war orange.

Wilde *Oryzias latipes* sind dagegen unspektakulär gefärbt. Die hell orangefarbene Variante heißt Himedaka und wird in Japan heute gerne als Futterfisch verwendet. Mit viel Zeit, Geduld und ebensovielen Becken entwickelten Züchter viele weitere Farbvarianten. Die meisten Stämme wirken von oben gesehen am schönsten, und sie werden in entsprechenden Gefäßen gehalten.

Medaka sind einfach zu halten und werden auch gerne von der Wissenschaft verwendet. In Amerika und Europa nutzen die Labore gerne den Zebrabärbling (*Danio rerio*) als Modellorganismus, japanische Forscher verwenden dafür *O. latipes*. Japanische Reisfische spielen eine wichtige Rolle bei der Erforschung von Giften, in der Verhaltens-, Entwicklungs-, Krebs- und Genforschung. Sie waren auch schon im Weltall, wo sie sich als erstes Wirbeltier fortpflanzten!

Haltung und Pflege

Medaka sind unglaublich robust. Sie tolerieren eine weite Temperaturspanne von 0 bis 37 °C, sind in weniger extremen Umgebungen aber langlebiger. Sie brauchen keinen Heizstab und profitieren von gewissen Temperaturschwankungen. Medaka können selbst in einem Klima mit deutlich unterschiedlichen Jahreszeiten ganzjährig draußen gehalten werden, solange ihr Lebensraum so tief ist, dass das Wasser nicht ganz durchfriert. Natürlich kann man die Fische auch drinnen überwintern und sich dann ganzjährig an ihnen erfreuen! Der Stoffwechsel des Japanischen Reisfisches verlangsamt sich ab 10 °C und darunter. Dann lassen Appetit und Bewegungsfreude nach, und die Fische sinken zu Boden, wo sie nahezu bewegungslos bleiben. Sie fressen - viel langsamer - weiter, bis die Temperaturen sich dem Gefrierpunkt nähern, dann fallen sie in Kältestarre. Dann leben sie von ihren angefressenen Fettreserven.

Medaka brauchen keine bestimmten Wasserparameter, sie vertragen lediglich kein Chlor. Weil sie von Fischen aus stark veränderlichen Habitaten abstammen, sind sie sehr tolerant, was ihre Umgebung anbelangt. Auch wenn sie sehr robust sind, brauchen sie dennoch eine sachgemäße Haltung! Ausgewachsene Medaka werden bis 4 cm lang und ungefähr zwei Jahre alt. Ich rechne pro erwachsenem Fisch ungefähr 3,5 bis 4 Liter Volumen. In stark bepflanzten Umgebungen sind auch mehr Fische möglich.

Sie sind vorwiegend carnivor und wenig mäkelig. Medaka nehmen verschiedenes Fischfutter gerne an, das lange an der Oberfläche treibt. Das oberständige Maul ist dafür geschaffen, Wirbellose von der Wasseroberfläche aufzunehmen. Wenn Pellets oder Flocken wenige Zentimeter absinken, werden sie weitgehend ignoriert, daher ist ein Putztrupp wichtig - oder man füttert wirklich nur so viel, wie sie direkt fressen können. Einfach und effizient ist die Fütterung mit Trockenfutter, Lebendfutter wie Wasserflöhe (*Daphnia* und *Moina*), *Artemia*nauplien und Mückenlarven wird von den Medaka jedoch bevorzugt. Sie zupfen an Biofilmen und nehmen dabei Mikroorganismen und Algen auf. Bei warmen Temperaturen werden sie zu gierigen Fressern, die den ganzen Tag auf Futtersuche sind.

Zucht

Medaka pflanzen sich saisonal fort. In der Natur vermehren sie sich vom Frühjahr bis zum Frühherbst. Damit die Fische gesund bleiben, ist es wichtig, ihnen eine Laichpause zu verschaffen. Die Weibchen produzieren weiterhin Laich, wenn die Temperatur über







38 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021 aquariumhobbyistmagazine.com Oryzias latipes: the Japanese Ricefish • 39







15 °C liegt. Gesunde Zuchtfische brauchen eine gleichbleibend gute Wasserqualität. Zusätzlich möchten vor allem die Weibchen hochwertiges Futter, das über den Tag verteilt gegeben wird. Nur so erhalten sie genügend Energie und Nährstoffe für die Eiproduktion. Ich füttere meine Zuchtgruppen in der Laichsaison mindestens dreimal täglich. Unterernährte Weibchen sind deutlich kurzlebiger.

Japanische Reisfische legen ihre Eier sehr eigentümlich ab. Die Befruchtung findet innerlich statt, gepaart wird sich meist früh am Morgen. Das Weibchen legt seine Eier in die Bauchflossen ab, wo sie von klebrigen Fäden zusammengehalten werden. Es legt die Eier an Wasserpflanzen ab; damit ist es vom Morgen bis zum frühen Nachmittag beschäftigt. Je nach Temperatur entwickeln sich die Eier langsam oder schnell; in wärmerem Wasser schlüpfen die Jungfische nach ungefähr einer Woche. Bei mir haben sich 20-25 °C als ideal erwiesen. Zwar fressen die adulten Reisfische Eier und Jungfische, jedoch kommen in einem dicht bepflanzten Behälter immer Nachkommen durch. Sammelt man die Eier ab und überführt sie in einen Aufzuchtbehälter, ist die Überlebensrate natürlich höher.

Auch die Aufzucht der Jungfische ist sehr einfach: In einem dicht bepflanzten Becken kann man sie sich selbst überlassen. Sie fressen gerne Staubfutter und lassen sich mit Trockenfutter allein großziehen. In guten Bedingungen wachsen die Jungfische sehr schnell, sie können schon nach drei Monaten geschlechtsreif werden.

Mögliche Setups

Ich halte meine Medaka in verschiedenen Behältnissen. Meine adulten Reisfische leben draußen in Plastikkübeln und Keramiktöpfen, meine Jungtiere ziehe ich im Haus in Aquarien groß, bis sie eine Größe erreicht haben, in der sie mit ihren erwachsenen Artgenossen mithalten können. Engagierte Züchter halten ihre Medaka der Einfachheit halber oft in säuberlich in Reihen aufgestellten Behältern. Wer Medaka aus ästhetischen Gründen halten möchte, kann eine kleine Gruppe in einem Wasserkübel ab 20 Litern mit einer Seerose als Bepflanzung halten.

Die beliebten Miniteiche sind für Medaka optimal. Ähnlich wie ein Aquarium kann man sie unterschiedlich einrichten. Ich habe gern eine dünne Sandschicht am Boden, die ich nicht bepflanze. Stattdessen nutze ich für meine Wurzelpflanzen einen Ton- oder Plastiktopf mit Soil oder gesiebter Blumenerde, den ich mit Sand abdecke. So haben die Medaka noch genügend Platz zum Schwimmen. Gern verwende ich Papyrus (*Cyperus* sp.), Muschelblumen (*Pistia stratiotes*), Hornkraut (*Ceratophyllum demersum*), Seerosen (*Nymphaea* und *Nymphoides*) und Tausendblatt (*Myriophyllum* sp.). Man könnte auch Wabi-Kusa-Bälle direkt in einen Miniteich einsetzen, oder rein mit Schwimmpflanzen begrünen. Auf diese Weise lassen sich die schönen Medaka halten, ohne dass man noch ein Aquarium aufstellen müsste!

Nachwort

Ja, ich bin Medaka-Fan! Diese faszinierenden Reisfische sind einfach perfekt für Einsteiger in die Aquaristik, und sie wecken auch das Interesse langjähriger Aquarianer. Die verschiedenen Farbschläge und die unterschiedlichen Setups, in denen man sie halten kann, sind der Grund, warum Medaka so schnell so beliebt geworden sind.



40 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021



PFLANZEN FÜR BETTA-WEIBCHEN

Von Matt Yun

Über den Autor

Matt ist ein Profifotograf aus dem Bezirk Los Angeles. Sein Vater kaufte ihm als Kind immer Goldfische, aber er stieg erst 2017 ernsthaft in die Aquaristik ein, und seit 2019 ist er ein Aquascaper. Wenn du mehr von seiner Arbeit sehen möchtest, suche nach "Matt's Aquarium" bei YouTube und "mattsaquarium" bei Facebook und Instagram.

n vielen Aquarien für Bettaweibchen schwimmen wunderschöne Kampffische. Ich wollte aber ein Scape schaffen, in dem die Pflanzen ebenso wichtig sind wie die Fische. Ein gut für mehrere Bettaweibchen geeignetes Aquarium muss ordentlich bepflanzt werden, damit sich die Fische bei Agressionen aus den Augen gehen können. Hier habe ich mich für zwei große Büsche Stängelpflanzen entschieden, die in den hinteren Ecken des Scapes sitzen und den Bettamädels die nötigen Verstecke bieten. Ich habe mich wegen ihrer tollen Optik bewusst für Galaxy Koi Bettas entschieden.



aquariumhobbyistmagazine.com A Planted Betta Sorority House • 43

Ocean Nutrition the best choice for ALL betta fish Ideal for growth and conditioning



Ocean Nutrition offers a higher quality of life for your betta and peace-of-mind for you. Ocean Nutrition's betta products, developed by aquaculture biologists, have been extensively tested by professional betta breeders and are shown to outperform expectations in terms of size and health of the adult betta; they grow bigger and do not become overweight.







Atison's Betta PRO





www.oceannutrition.com



Galaxy Koi Bettas

Für dieses Scape strebe ich ein einheitliches Farb- und Musterschema an. So wirkt das Aquascape natürlicher. Dieses Aquarium ist etwas ganz besonderes, es hebt sich von meinen vielen anderne Becken deutlich ab. Ich muss mich hier nicht nur um das Wohlergehen der Pflanzen, sondern auch um das der Kampffische kümmern.

Aquarium

Becken: Agua Japan **Maße:** \sim 60 \times 35 \times 40 cm Glas: Weißglas, ~0,5 cm dick

Volumen: 80 Liter Unterschrank: IKFA

Aquascape

Stil: Hybrid aus Diorama und natürlichem Stil

Boden: ADA Amazonia, ADA Power Sand Advanced, ADA La

Plata Sand

Steine: Manten-Steine

Technik

Beleuchtung: Ultum Nature Systems Titan 1, für 6 h beleuchtet

Filter: EHEIM 2217 Außenfilter

Filtermedien: EHEIM Substrat Pro, Seachem Matrix

Filterequipment: VIV glass lily pipes Heizung: Hydor ETH 300 (Inlineheizer) CO2: Qanvee CO2 Inline-Zerstäuber

Sterilisator: Twinstar M5 Oberflächenabzug: ADA Vuppa

Pflege

Wasserwechsel: wöchentlich 50 %

Dünger: 3 Pumpenhübe ADA Green Brighty K, 3 PH ADA Green Brighty Mineral, 2 PH ADA Green Brighty Nitrogen, 2 PH ADA Green Brighty Iron nach jedem Wasserwechsel

Zusätze: SaltyShrimp Bee Shrimp Mineral GH+

Futter: API Tropical Flakes für die Funkensalmler, zerdrückte

Hikari Vibra Bites für die Bettas

Pflanzen

- Micranthemum tweediei 'Monte Carlo'
- Hemianthus callitrichoides 'Cuba'
- Eleocharis belem
- Eleocharis acicularis



Fuggetaboutit?

You won't. Try saying this three times fast: **Badabing Betta**™. Brought a smile to your face? Good.





BettaMag. Perfect when you need to do a little cleaning. For Betta Bowls Pico Reefs or other really small aquariums.







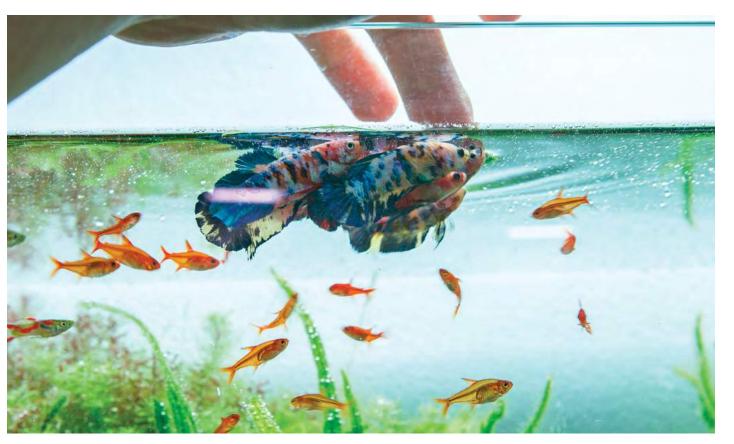
- Anubias barteri var. nana 'Petite'
- Bucephalandra sp. 'Paris'
- Bucephalandra sp. 'Brownie Kapuas'
- Bucephalandra sp. 'Theia Sekadau'
- Hygrophila pinnatifida
- Rotala sp. 'Green'
- Rotala sp. 'H'Ra'
- Rotala sp. 'Vietnam'
- Rotala sp. 'Nanjenshan'
- Rotala sp. 'Mini Butterfly'
- Rotala wallichii
- Tonina fluviatilis
- Alternanthera reineckii 'Mini'
- Mini Weeping Moss
- Bolbitis heudelotii
- Microsorum pteropus 'Narrow'
- Eriocaulon ratnagiricum
- Blyxa japonica

Fische

- Galaxy Koi Betta (Betta splendens)
- Funkensalmler (*Hyphessobrycon amandae*)
- Ohrgitterharnischwelse (Otocinclus sp.)

Wirbellose

- Amanogarnelen (Caridina multidentata)
- Hörnchenschnecken (Clithon sp.) AH





46 • Aquarium Hobbyist Magazine Fourth Quarter 2021



The **3** in **1** Algae Scraper for Glass and Acrylic Aquariums

- 3 in 1: Metal and plastic blades, plus a durable soft pad
- Floats for easy retrieval
- White color contrasts with algae so you can see what you are removing
- ✓ Available in 12" (30 cm) and 18" (46 cm)

The Seachem Algae Scraper is designed with versatility in mind. With three retractable blades: metal, plastic, and soft pad, it is suited for both glass and acrylic aquariums. It is lightweight and features an ergonomic handle making it comfortable to hold in multiple positions. In addition, it floats for easy retrieval. Finally, its white color makes it easy to see the algae you want to remove and when you've effectively removed it.

